

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 213

18-08888
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verkehrsberuhigende Maßnahmen Roselies-Süd / Elsa-Neumann-Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.08.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode
(Entscheidung)

11.09.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Wir beantragen die Kostenübernahme für verkehrsberuhigende Maßnahmen durch die Stadt Braunschweig auf der Elsa-Neumann-Straße.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat bei einer öffentlichen Bürgerinformation Vorschläge für geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen im Bereich der Elsa-Neumann-Straße gemacht. Nachweislich wird an dieser Stelle die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit oftmals erheblich überschritten. Eine ca. 200 Meter lange und gerade Strecke, ohne irgendwelche Hindernisse, verleitet förmlich dazu schneller als Schrittgeschwindigkeit zu fahren. Auf die in verkehrsberuhigten Bereichen sonst üblichen Parkplätze oder Baumscheiben wurde bei der Planung aus nicht nachzuvollziehenden Gründen verzichtet. Dieser Fehler sollte schnellstmöglich geheilt werden. Eine Übernahme der Kosten durch die Stadt Braunschweig ist angebracht.

gez.

Frank Täubert
Fraktionsvorsitzender

Anlagen:

keine